

WICHTIGE HINWEISE

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich gemäß der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen. Die Anweisungen können nicht alle eventuell auftretenden Umstände bzw. Situationen abdecken. Daher ist bei der Installation, dem Betrieb und der Aufbewahrung eines jeden Haushaltsgerätes stets mit gesundem Menschenverstand und Vorsicht vorzugehen.
- Dieses Gerät wurde ausschließlich als Haushaltsgerät zum Kühlen von Wohnräumen entwickelt und darf nicht zweckentfremdet eingesetzt werden.
- Eingriffe oder Änderungen, die die Betriebseigenschaften des Gerätes verändern, stellen eine Gefahrenquelle dar.
- Das Gerät muss entsprechend der nationalen Vorschriften zu Elektroinstallationen eingebaut werden.
- Wenden Sie sich für eventuelle Reparaturen stets und ausschließlich an vom Hersteller autorisierte Kundendienststellen. Reparaturen, die von Nichtfachleuten vorgenommen werden, können gefährlich sein.
- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit körperlichen, geistigen oder sensorischen Behinderungen, oder von Personen, die nicht mit dem Betrieb des Gerätes vertraut sind, gebraucht werden, es sei denn, dass sie von einer für sie und ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt und in den Gebrauch des Gerätes eingewiesen wurden. Dafür sorgen, dass die Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Gerät ist an eine einwandfrei geerdete Steckdose anzuschließen. Lassen Sie Ihre Hausstromversorgungsanlage von einem Elektriker überprüfen.
- Der Gebrauch von Verlängerungen für das Stromversorgungskabel ist zu vermeiden.
- Vor Beginn jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Zum Verstellen des Gerätes nicht direkt am Stromversorgungskabel ziehen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen, in welchen die Luft Gas, Schwefel oder Öl enthalten könnte, aufstellen.
- Das Gerät mindestens 50 cm von entflammenden Stoffen (Alkohol, usw.) oder von unter Druck stehenden Behältern (z.B. Sprühflaschen) entfernt aufstellen.
- Keine schweren oder heißen Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Die Luftfilter mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Die Verwendung von Heizgeräten in der Nähe des Klimagerätes ist zu vermeiden.
- Das Gerät muss in aufrechter Position oder in Seitenlage transportiert werden. Vor einem Transport das im Gerät enthaltene Wasser ausleeren. Nach einem Transport vor der Inbetriebnahme mindestens 1 Stunde warten.
- Das Gerät zur Aufbewahrung nicht mit Plastiksäcken abdecken.
- Das Verpackungsmaterial kann recycelt werden. Es empfiehlt sich daher, dieses in den entsprechenden Behältern für getrennte Abfallsammlung zu entsorgen.
- Bringen Sie das Klimagerät am Ende seiner Nutzungszeit zu den eigens eingerichteten Sammelstellen.
- Bei Beschädigung des Netzkabels ist dieses ausschließlich vom Hersteller oder von seinem technischen Kundendienst zu ersetzen, um jedes Risiko auszuschließen.

Überprüfen Sie auf dem Typen-/Leistungsschild, welche Art von Kältemittel in Ihrem Gerät verwendet wird.

Spezifische Hinweise für mit Kältemittel R410A gefüllte Geräte

R410 ist ein Kältemittel gemäß den EG-Umweltvorgaben. Es ist darauf zu achten, dass der Kühlkreis des Gerätes nicht perforiert wird.

UMWELTINFORMATION: Dieses Gerät enthält fluorierte Treibstoffgase, die im Kyoto - Protokoll aufgeführt sind. Die Wartungs- und Entsorgungsarbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal durchzuführen (R410A, GWP=1975).

Spezifische Hinweise für mit Kältemittel R290 gefüllte Geräte

- Die Hinweise aufmerksam lesen.
- Für den Abtauvorgang sowie für die Reinigung sind ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Mittel zu verwenden.
- Das Gerät ist einem Raum aufzustellen, in dem sich keine Zündquellen mit Dauerbetrieb befinden (zum Beispiel: offene Flammen, in Betrieb befindliche Gas- und Elektrogeräte).
- Weder perforieren noch verbrennen.
- Die Kältemittel können geruchlos sein.
- Das Gerät ist in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 15 m² zu installieren, zu bedienen und zu

lagern.

- Dieses Gerät ist mit etwa 300g Kältemittel R290 gefüllt.
- R290 ist ein mit den europäischen Umweltvorschriften übereinstimmendes Kältemittel. Teile des Kühlkreises dürfen nicht perforiert werden.
- Nicht belüftete Räume, in denen das Gerät installiert, betrieben oder gelagert wird, müssen so gebaut sein, dass eventuelle Kältemittelverluste sich nicht anstauen. So werden Brand- oder Explosionsgefahren vermieden, welche durch eine von Elektroöfen, Kochherden oder anderen Zündquellen verursachte Zündung des Kältemittels entstehen.
- Das Gerät ist so zu verwahren, dass keine mechanischen Schäden auftreten können.
- Die Personen, die an einem Kühlkreis arbeiten bzw. Eingriffe vornehmen, müssen im Besitz einer von einer bevollmächtigten Behörde ausgestellten gültigen Bescheinigung sein, welche ihre Sachkenntnis hinsichtlich des Umgangs mit Kältemitteln durch eine von den Industrieverbänden anerkannte Bewertungsspezifikation bescheinigt.
- Die Reparatureingriffe müssen entsprechend der Anleitungen der Herstellerfirma des Gerätes durchgeführt werden. Reparatur- und Wartungseingriffe, die den Einsatz von weiterem Fachpersonal erforderlich machen, sind unter der Aufsicht der Fachkraft durchzuführen, welche für den Umgang mit entzündlichen Kältemitteln zuständig ist.

Hinweise für eine korrekte Entsorgung des Produkts gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EC sowie des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 151 des 25. Juli 2005.



Am Ende seiner Nutzzeit darf das Produkt nicht zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden. Es kann zu den eigens von den städtischen Behörden eingerichteten Sammelstellen oder zu den Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, gebracht werden. Die getrennte Entsorgung eines Haushaltsgerätes vermeidet mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung bedingt sind. Zudem wird die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht, ermöglicht, was wiederum eine bedeutende Einsparung an Energie und Ressourcen mit sich bringt. Zur Erinnerung an die Verpflichtung, die Elektrohaushaltsgeräte getrennt zu beseitigen, ist das Produkt mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Die unrechtmäßige Entsorgung des Produktes durch den Nutzer führt zu von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungsverfahren.

Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschließen des Netzsteckers an die Steckdose ist zu prüfen, dass:

- die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt; das Typenschild ist auf der Rückseite des Gerätes angebracht;
- die Steckdose und das Stromnetz der erforderlichen Strombelastung entsprechen;
- der Gerätestecker für die Steckdose geeignet ist. Sollte dies nicht der Fall sein, muss diese ausgewechselt werden;
- die Steckdose einwandfrei geerdet ist. Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung, wenn diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet werden sollte.

EIGENSCHAFTEN DER WASSER-LUFT KLIMAGERÄTE PINGUINO

Im Sommer wird das Wohlbefinden bei einer Temperatur zwischen 24 und 27°C und einer relativen Feuchte von etwa 50 % erreicht. Das Klimagerät ist eine Maschine, die dem Raum, in dem sie aufgestellt ist, Feuchtigkeit und Wärme entzieht. Im Gegensatz zu den Modellen mit Wandbefestigung haben die tragbaren Klimageräte den Vorteil, dass sie von einem Raum in den anderen umgestellt und von einem in ein anderes Gebäude befördert werden können.

Die warme Luft Ihres Raumes durchläuft einen Wärmetauscher, der durch ein Kältemittel gekühlt wird.

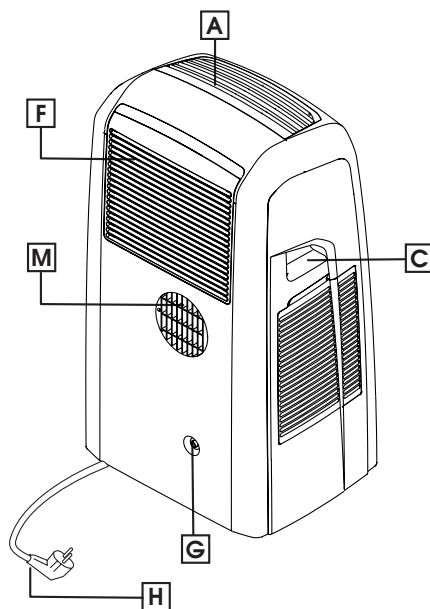
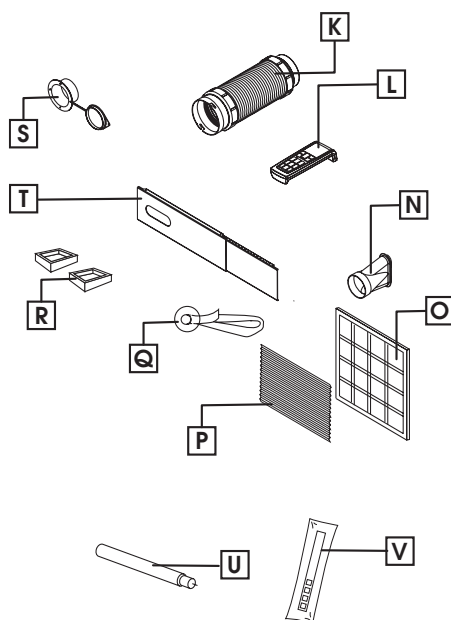
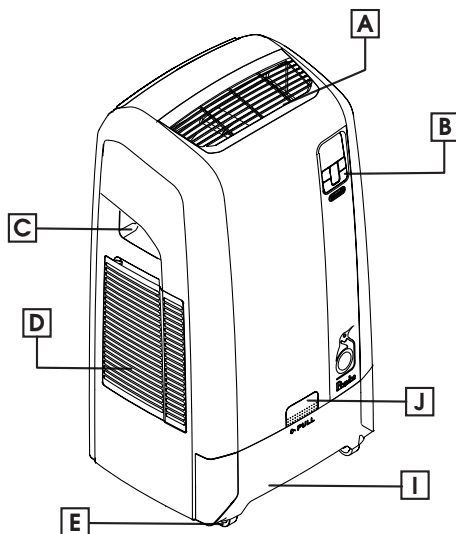
Auf diese Weise gibt die Luft übermäßige Wärme und Feuchtigkeit ab, bevor sie wieder in den Raum zurückgeleitet wird.

Bei den einteiligen Modellen wird ein geringer Teil dieser Luft zur Kühlung des Kältemittels verwendet, welche dann im warmen und feuchten Zustand nach außen abgegeben wird.

Bei den exklusiven De'Longhi - Wasser-Luft-Modellen wird die Wärme unter Nutzung der Kühlwirkung des Wassers abgeführt, die sehr viel wirkungsvoller als jene von Luft ist. Aus diesem Grund sind der Kühleffekt und die Effizienz dieses Klimagerätes unvergleichlich hoch.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

- A** Luftausströmgitter
- B** Bedienblende mit erweitertem LCD - Display
- C** Tragegriff
- D** Gitter
- E** Laufrollen
- F** Luftansauggitter mit Staubfilter
- G** Einstecköffnung für den Abluftschlauch
- H** Versorgungskabel
- I** Tankschublade
- J** Tanköffnungsklappe
- K** Wasserabflussschlauch
- L** Fernbedienung
- M** Sitz des Wasserabflussschlauches
- N** Abluftdüse für Fenster
- O** Silberionenfilter (nur in einigen Modellen)
- P** Elektrostatistischer Filter (nur in einigen Modellen)
- Q** Saugkopf
- R** Laufrollensicherung
- S** Anschlussstück mit Stöpsel
- T** Verlängerbare Querträger
- U** Abflussstutzen mit Stöpsel
- V** Teststreifen



VORBEREITUNG ZUM GEBRAUCH

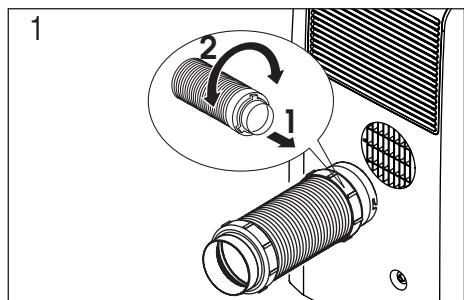
Nachstehend finden Sie alle erforderlichen Hinweise, um den Betrieb Ihres Klimagerätes aufs Beste vorzubereiten.

Das Gerät muss für seinen Gebrauch stets so aufgestellt werden, dass der Lufteingang und Luftausgang frei von Hindernissen sind.

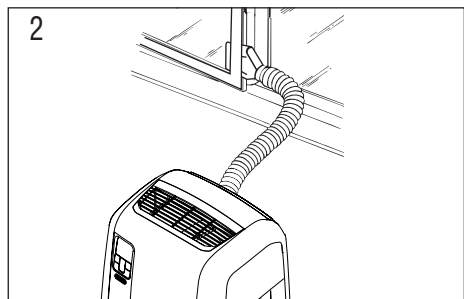
Klimatisierung ohne Festinstallation

Mit wenigen und einfachen Arbeitsvorgängen bringt Ihnen Ihr Klimagerät wahres Wohlbefinden:

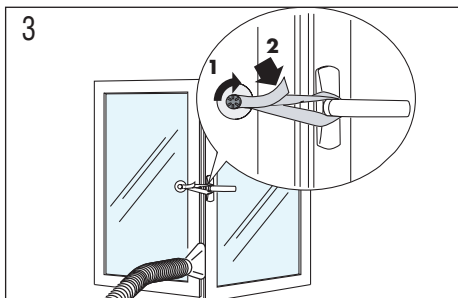
- Befestigen Sie den Abluftschlauch in der entsprechenden Einstecköffnung auf der Rückseite des Gerätes (Abb. 1).



- Bringen Sie am Schlauchende (K) die Abluftdüse für das Fenster (N) an.
- Stellen Sie das Klimagerät in die Nähe eines Fensters oder einer Balkontür.
- Verlängern Sie den Schlauch so weit, dass er das Fenster erreicht.
- Vergewissern Sie sich, dass der Abluftschlauch nicht verstopft wird.
- Öffnen Sie das Fenster bzw. die Balkontür einen Spalt und positionieren Sie die Düse (Abb. 2).

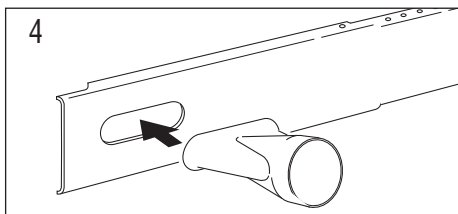


- Sollten Sie ein zweiflügliges Fenster haben, verwenden Sie den mitgelieferten Saugkopf (Q), damit die Fenster angelehnt bleiben (Abb. 3).

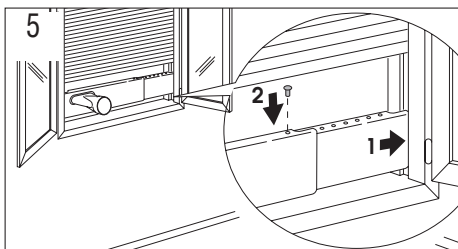


Wenn Sie möchten, können Sie das Zubehörteil „Verlängerbarer Querträger“ (T) verwenden.

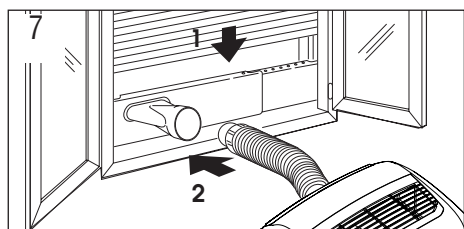
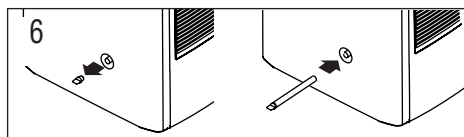
- Die Abluftdüse für das Fenster an der eigens vorgesehenen Öffnung am Querträger einführen (Abb. 4).



- Den Querträger auf dem Gesims positionieren und so weit verlängern, bis Sie ihn in die Schienen Ihres Rollladens einführen können. Wenn Sie möchten, können Sie die Abmessung mit dem mitgelieferten Zapfen blockieren. Dann den Rollladen herunterlassen (Abb. 5).



- Bringen Sie den Abluftschlauch am Ende der Abluftdüse an.
- Stellen Sie das Klimagerät in die Nähe des Fensters oder der Balkontür und schließen Sie das andere Ende des Schlauchs an (Abb. 7).
- Den Stöpsel von der Rückseite des Gerätes (G) abnehmen und durch den Abflusstutzen mit Stöpsel (U), siehe Abbildung 6. Diese Maßnahme vereinfacht die Ableitung der Abluft, welche am Ende einer Nutzungsperiode erfolgen muss. Siehe Kapitel „ARBEITSVORGÄNGE ZUM ENDE DER SAISON“.



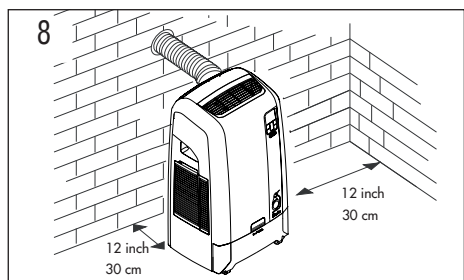
i Limitare il più possibile la lunghezza e le curve del tubo aria evitando qualunque strozzatura.

Klimatisierung mit Festinstallation

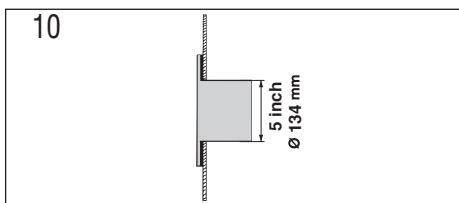
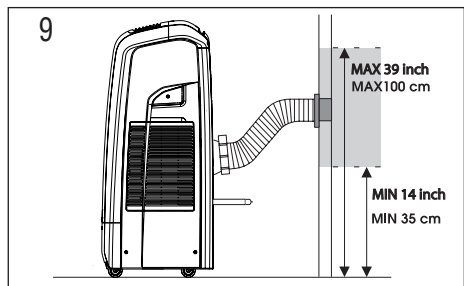
Wenn Sie es wünschen, können Sie das Klimagerät nur zeitweilig fest installieren (Abb. 8).

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

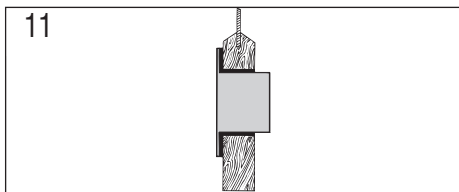
- Bohren Sie eine Öffnung (Durchmesser 134mm) in eine der zur Außenseite gerichteten Wände oder durch eine Fensterscheibe. Halten Sie sich hierbei an die in Abb. 9 angegebenen Höhen.



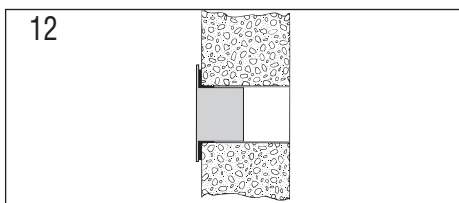
- Das mitgelieferte Anschlussstück mit Stöpsel (S) entsprechend der Anweisungen von Abb. 10, 11 und 12 in die Öffnung einführen.



in der Fensterscheibe



im Holzrahmen
der Balkontür



in der Wand: Wir empfehlen Ihnen,
den Wandabschnitt mit einem geeigneten
Isoliermaterial zu isolieren.

- Den Abluftschlauch (K) in der entsprechenden Unterbringung auf der Geräterückseite befestigen (Abb. 1).
- Bringen Sie das Schlauchende am Anschlussstück an (S). Wenn der Schlauch nicht angeschlossen ist, kann die Öffnung mit dem Stöpsel des Anschlussstücks verschlossen werden.
- Den Stöpsel von der Rückseite der Maschine (G) abnehmen und durch den Abflusstutzen mit Stöpsel (U) wie in der Abbildung 6 ersetzen. Diese Maßnahme vereinfacht die Ableitung der Abluft, welche am Ende einer Nutzungsperiode erfolgen muss. Siehe Kapitel „ARBEITSVORGÄNGE ZUM ENDE DER SAISON“.

i Begrenzen Sie auf ein Minimum die Länge und die Biegungen des Luftschlauchs, damit jegliche Einschnürungen vermieden werden können.

i Bei einer zeitweiligen Festinstallation wird empfohlen, eine Tür einen Spalt, der nicht größer als 1cm sein muss, geöffnet zu lassen, damit für den richtigen Luftaustausch gesorgt wird.

VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH MIT WASSERBETRIEB

Nachdem das Gerät wie oben beschrieben installiert wurde, ist es betriebsbereit. Es ist jedoch möglich die Geräteeffizienz zu erhöhen, indem Sie den exklusiven De'Longhi Wasserbetrieb verwenden. Tatsächlich erhöht das im Tank enthaltene Wasser die Kühlleistung Ihres Klimagerätes Pinguino und mindert gleichzeitig dessen Betriebsgeräusch und Stromverbrauch. Das Wasser senkt die Temperatur des Kühlkreises sehr viel mehr als Luft und wird später durch den Abluftschlauch in Form von Dampf nach außen abgeführt. Denken Sie daran, dass:

- sauberes, salzfreies Leitungswasser verwendet werden muss.
- die Dauer einer Wasserfüllung stark von den Umweltbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Isolierung, Raumlage, Anzahl der anwesenden Personen, usw. abhängt. Eine Tankfüllung reicht etwa 6 Stunden. Mit der Funktion BOOST (siehe S. 68) reduziert sich die Betriebsdauer bis auf etwa 4 Stunden, wobei jedoch die Kühlleistung und Effizienz ansteigen.
- Sobald das Wasser im Tank verbraucht ist, weist das Gerät durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrollleuchte  auf der Bedienblende auf den Wassermangel hin, während der Betrieb automatisch von Wasser auf Luft umgestellt wird: Im gleichen Moment erhöht sich die Luftmenge, die aus dem hinteren Schlauch abgegeben wird.

i Dieses Gerät verfügt über einen Kalkschutzfilter auf Harzbasis, der den Gebrauch von normalem Leitungswasser ermöglicht.

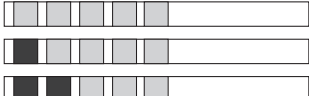
Die verwendeten Harze verringern die Wasserhärte und tragen so zu einer längeren Nutzzeit des Gerätes bei.

i Auf dem Display wird jedes Mal, wenn der Kalkschutzfilter gewechselt werden muss, „CF“ angezeigt. Die Leistung des Filters ist von der Wasserhärte abhängig. Er sollte aber alle 5 Jahre gewechselt werden.

Programmierung der Wasserhärte

Zur Bestimmung der Wasserhärte muss der mitgelieferte Teststreifen verwendet werden.

- Den Teststreifen aus der Verpackung nehmen (V).
- Den Streifen für circa eine Sekunde ganz in ein mit Wasser gefülltes Glas eintauchen.
- Den Streifen aus dem Wasser nehmen und etwas ausschütteln. Nach circa einer Minute bilden sich je nach Wasserhärte 1, 2, 3, 4 oder 5 kleine rote Quadrate. Das Gerät ermöglicht die Einstellung von 3 verschiedenen Wasserhärtegraden: weich (H1), mittel (H2) und hart (H3). Der Härtegrad des verwendeten Wassers wird bestimmt, indem die kleinen roten Quadrate des Teststreifens mit der folgenden Tabelle verglichen werden.

Verwendetes Wasser	Härtegrad
0 - 19 °F Weich 	H1
20 - 36 °F Mittel 	H2
> 36 °F Hart 	H3

Zur Einstellung des Wasserhärtegrades folgendermaßen vorgehen:

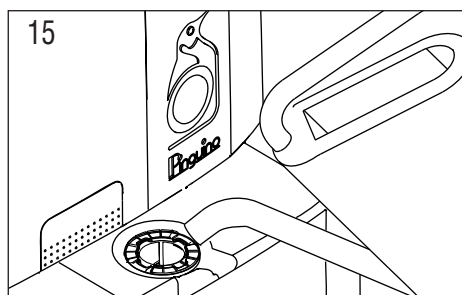
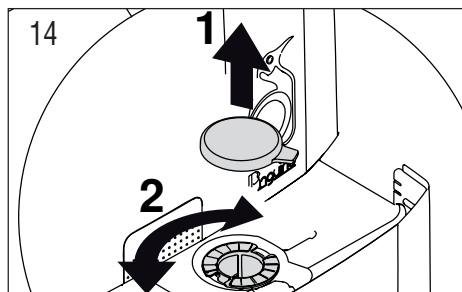
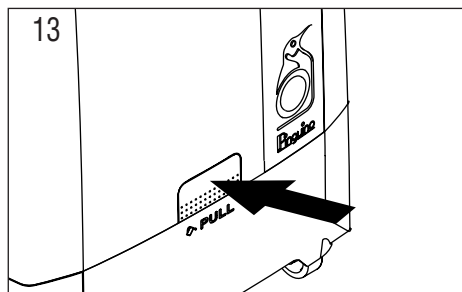
1. Das Gerät auf Stand-by stellen.
2. Den Knopf FAN auf der Bedienblende für circa 10 Sekunden gedrückt halten. Das Gerät gibt ein akustisches Signal ab, und auf dem Display wird *H1*, *H2* oder *H3* angezeigt.
3. Mit den Druckknöpfen + oder – den mit der vorherigen Tabelle bestimmten. Härtegrad einstellen. Einige Sekunden warten, bis die Einstellung angenommen wird; das Gerät gibt ein weiteres akustisches Signal ab und schaltet erneut auf Stand-by.

i Die Maschine ist werkseitig auf einen mittleren Härtegrad eingestellt (H2).

Füllen des Tanks

Der Tank befindet sich im unteren Teil der Maschine. Er wird entnommen, indem die Hand in die entsprechende Klappe über der Aufschrift „PULL“ eingeführt (Abb.13) und den Tank bis zum Anschlag nach vorn gezogen wird. Nun den

Stöpsel entfernen und mit einem frei wählbaren Gefäß (Flasche, Karaffe, Gießkanne) Wasser einfüllen (Abb. 14/15). Durch die Füllöffnung ist sichtbar, wann der Tank vollständig befüllt ist; das maximale Fassungsvermögen beträgt 10 l.



Den Stöpsel wieder richtig in seinem Sitz anbringen und den Tank schließen; dabei beachten, dass er den Anschlag erreicht. Die Füllöffnung besitzt einen Netzfilter zur Verhinderung einer ungewollten Einführung von Fremdkörpern; dieser Filter kann ggf. durch Abschrauben für eine Reinigung unter fließendem Wasser entfernt werden.

- Für die Verwendung bei Wasserbetrieb ist es nicht erforderlich, den Tank ganz zu befüllen; in diesem Fall wird allerdings die Betriebsdauer geringer sein.
- Wenn das Wasser die Höhe der Öffnung erreicht hat, darf kein weiteres Wasser hin-

zugefügt werden, damit ein Überlaufen verhindert wird: der Tank besitzt keinen Überlaufschutz.

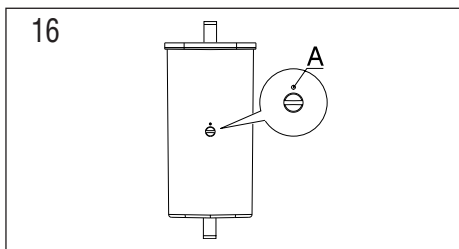
Auswechseln des Kalkschutzfilters

Das Gerät abschalten und den Stecker ziehen.

Prüfen, dass sich kein Wasser in der Maschine befindet, und den Tank sowie den inneren Sicherheitstank gemäß dem Absatz „Arbeitsvorgänge zum Ende der Saison“ leeren.

Das Gerät mit der Rückseite nach unten wie in Abb. 17 auf einem Handtuch oder einer Pappe ablegen, damit es weder zerkratzt noch beschädigt werden kann. Dann den neuen Filter durch das Lösen der 4 Schrauben abnehmen (Abb.17).

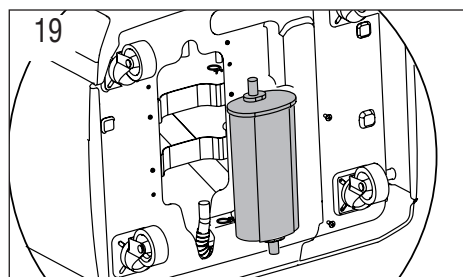
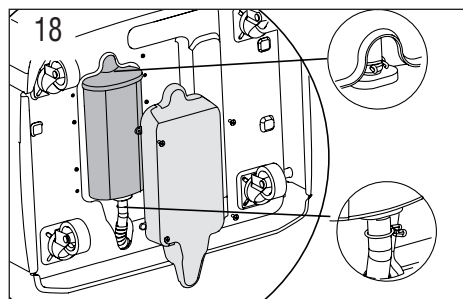
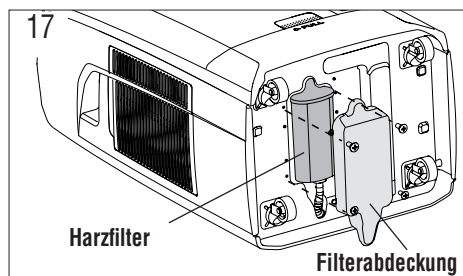
Den Filter vorsichtig entfernen und die zwei Klemmen lockern, wobei darauf zu achten ist, dass die zwei Anschlussschläuche nicht in die Maschine rutschen. Dann den neuen Filter anbringen; dafür in umgekehrter Reihenfolge verfahren (Abb.17/18). Im Filter befindet sich eine Spannvorrichtung (siehe Abbildung 16), welche dessen korrekte Ausrichtung angibt. Es muss geprüft werden, dass diese immer zur Innenseite der Maschine gerichtet ist, wobei der Punkt „A“ nach oben zeigt.



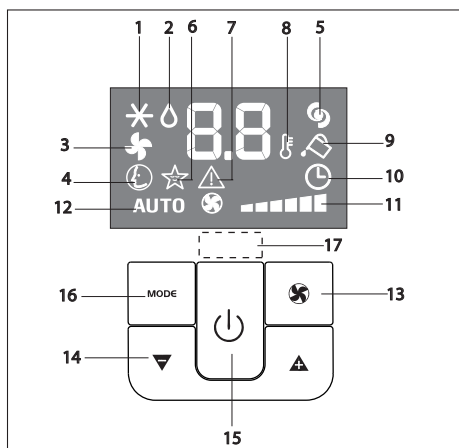
i Während des Auswechselns des Kalkschutzfilters kann Wasser austreten; darum wird für diesen Eingriff ein geeigneter Ort empfohlen.

i Nach dem Filterwechsel vor einer erneuten Inbetriebnahme mindestens eine Stunde warten.

i Nach dem Filterwechsel muss der Alarm abgeschaltet werden, indem für 10 Sekunden die Taste ON/STAND-BY (15) gedrückt wird. Das Gerät gibt ein akustisches Signal ab.



- 14 Taste Temperatursteigerung (+) und Senkung (-)
- 15 Taste ON/Stand-by
- 16 Taste MODE (Wahl der Betriebsart)
- 17 Signalempfänger der Fernbedienung

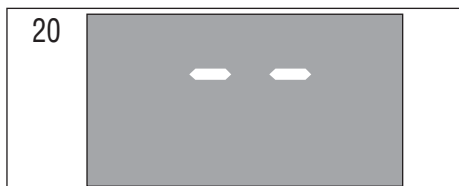


BETRIEB ÜBER BEDIENBLENDE

Über die Bedienblende können die wichtigsten Gerätefunktionen gesteuert werden. Sollen allerdings die Leistungen des Gerätes vollständig genutzt werden, ist die Fernbedienung zu verwenden.

Einschalten des Geräts

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Auf dem Display erscheinen zwei Linien, die anzeigen, dass sich das Gerät im Stand-by befindet (Abb. 20).
- Dann die Taste  drücken, bis sich das Gerät einschaltet. Es erscheint der letzte, zum Zeitpunkt des Ausschaltens aktive Betrieb.
- Schalten Sie das Klimagerät niemals ab, indem Sie direkt den Stecker ziehen, sondern drücken Sie vorab die Taste  und warten einige Minuten ab: Nur auf diese Weise kann das Gerät alle Kontrollen vornehmen und den Betriebszustand überprüfen.



BESCHREIBUNG DER BEDIENBLENDE MIT ERWEITERTEM LCD - DISPLAY

- 1 Symbol Kühlen
- 2 Symbol Entfeuchten
- 3 Symbol Belüften
- 4 Symbol Funktion SMART
- 5 Symbol Funktion BOOST
- 6 Symbol Funktion SLEEP
- 7 Symbol Alarm
- 8 Temperaturanzeige
- 9 Symbol Wassermangel
- 10 Symbol Timer
- 11 Geschwindigkeitsanzeige Gebläse
- 12 Anzeige AUTOFAN
- 13 Taste FAN



Kühlbetrieb (Abb. 21)

Die ideale Funktion bei schwülen, heißen Tagen, an denen die Räume gekühlt und gleichzeitig entfeuchtet werden müssen.

Zur korrekten Einstellung dieser Funktion wie folgt vorgehen:

- Wiederholt die Taste **MODE** drücken, bis das Symbol Kühlen erscheint
- Zur Auswahl der gewünschten Temperatur die Taste **▲** oder die Taste **▼** drücken, bis der Sollwert angezeigt wird.
- Für die Wahl der Gebläsegeschwindigkeit die Taste  drücken. Es sind 4 Geschwindigkeiten verfügbar:

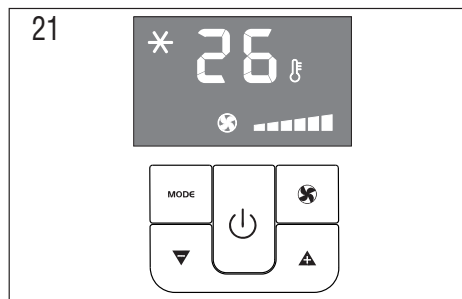
 **Mittlere Geschwindigkeit:** Hiermit wird die gewünschte Temperatur am schnellsten erreicht.

 **Mittlere Geschwindigkeit:** Auf dieser Stufe hält das Klimagerät einen guten Komfortgrad bei einem begrenzten Geräuschpegel

 **Mindestgeschwindigkeit:** Leiseste Leistungsstufe

AUTO  **AUTOFAN:** Das Gerät wählt zum Erzielen der auf dem Display eingestellten Temperatur automatisch die optimale Gebläsegeschwindigkeit.

Die idealen Raumtemperaturen liegen im Sommer zwischen 24 und 27°C. Es wird auf jeden Fall davon abgeraten, sehr viel niedrigere Temperaturen im Vergleich zu den Außentemperaturen einzustellen.



Entfeuchtungsbetrieb (Abb. 22)

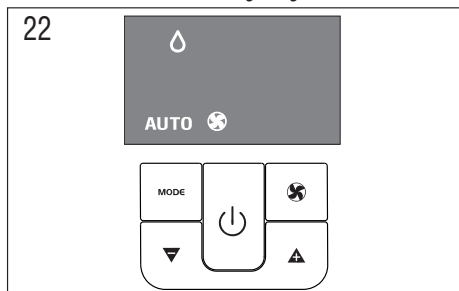
Diese Funktion eignet sich insbesondere zur Verringerung der Raumfeuchtigkeit (Frühling/Herbst, feuchte Räume, regnerisches Wetter, usw.). Für den Entfeuchtungsbetrieb muss das Gerät genauso wie für den Kühlbetrieb konfiguriert werden, d.h. mit am Gerät angebrachten Abluftschlauch, damit die Abluft nach draußen abgeleitet werden kann.

Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE** bis das Symbol Entfeuchten erscheint.



In dieser Betriebsart kann die Gebläsegeschwindigkeit nicht ausgewählt werden, da das Gerät automatisch für deren Einstellung sorgt.



Lüftungsbetrieb (Abb. 23)

Bei Verwendung dieser Betriebsart braucht der Abluftschlauch nicht am Gerät angeschlossen werden.

Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol Belüften erscheint.
- Die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit durch Drücken der Taste  wählen. Es sind 3 Geschwindigkeiten verfügbar:

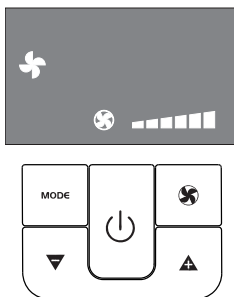
 **Höchstgeschwindigkeit:** Hiermit wird die stärkste Belüftung erreicht.

 **Mittlere Geschwindigkeit:** Auf dieser Stufe hält das Klimagerät einen guten Belüftungsgrad bei einem begrenzten Geräuschpegel.

 **Mindestgeschwindigkeit:** Leiseste Leistungsstufe.

Für diese Betriebsart ist die Funktion AUTO nicht verfügbar.

23



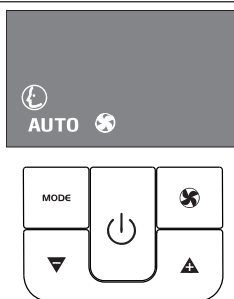
Betriebsart SMART (Abb. 24)

Die Betriebsart SMART stellt die für das Wohlbefinden in der Umgebung her. Das Gerät legt entsprechend der erhobenen Umgebungsbedingungen automatisch fest, ob ein Kühl- oder Lüftungsbetrieb erfolgen soll oder ob keine Funktion eingeschaltet wird.

Zum Einstellen dieser Betriebsart:

- Drücken Sie wiederholt die Taste **MODE**, bis das Symbol **SMART** erscheint.
- Wählen Sie die gewünschte Gebläsegeschwindigkeit aus.

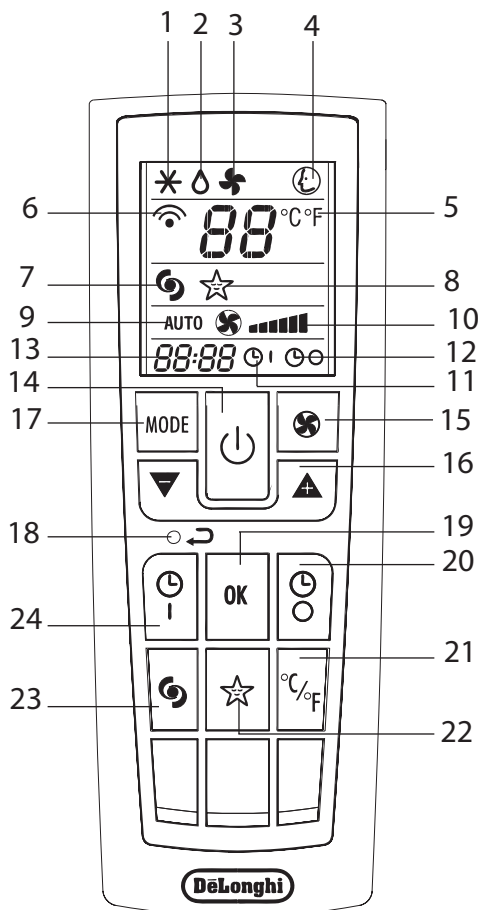
24



BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG

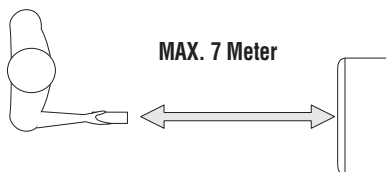
- 1 Symbol Kühlen
- 2 Symbol Entfeuchten
- 3 Symbol Belüften
- 4 Symbol Funktion SMART
- 5 Anzeige der gewählten Temperaturskala
- 6 Signalübertragung
- 7 Symbol Funktion Boost
- 8 Symbol Funktion Sleep
- 9 Anzeige AUTOFAN
- 10 Anzeige der Gebläsegeschwindigkeit

- 11 Symbol TIMER ON
- 12 Symbol TIMER OFF
- 13 Uhr
- 14 Taste ON/Stand-by
- 15 Taste FAN
- 16 Taste Steigerung (+) und Senkung (-)
- 17 Taste MODE (Wahl Betriebsart)
- 18 Taste „Reset“
(Rückkehr zu den Anfangseinstellungen)
- 19 Taste OK
- 20 Taste TIMER OFF
- 21 Taste Auswahl °C oder °F
- 22 Taste Funktion Sleep
- 23 Taste Funktion Boost
- 24 Taste TIMER ON



GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG

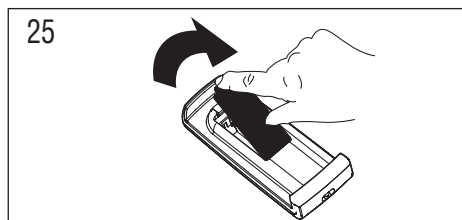
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Signalempfänger des Klimagerätes. Die maximale Betriebsentfernung zwischen der Fernbedienung und dem Gerät beträgt 7 Meter (ohne jegliches Hindernis zwischen der Fernbedienung und dem Empfänger).
- Handhaben Sie die Fernbedienung mit besonderer Sorgfalt: Nicht fallen lassen, nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und nicht in die Nähe von Wärmequellen bringen.



Einsetzen oder Auswechseln der Batterien

- Nehmen Sie den Schutzdeckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab (Abb. 25);
- Legen Sie zwei neue 1,5 V-Batterien R03 „AAA“ in der korrekten Richtung ein (siehe Anleitungen auf der Innenseite des Batteriefachs);
- Setzen Sie den Deckel wieder ein.

i Da die Batterien umweltschädlich sind, müssen sie, wenn sie ausgewechselt worden sind oder die Fernbedienung selbst entsorgt werden soll, gemäß den geltenden Gesetzen entfernt und beseitigt werden.



Einstellung der genauen Uhrzeit

Nach erfolgreichem Einsetzen der Batterien blinkt die Uhr des Displays bis zur Einstellung der genauen Uhrzeit auf.

Hierzu wie folgt vorgehen:

- Die Taste **▲** oder die Taste **▼** bis zum Erreichen der genauen Uhrzeit drücken. Wird die Taste gedrückt gehalten, wird zuerst der automatische Schnelldurchlauf der einzelnen Minuten und dann von jeweils zehn Minuten aktiviert.

- Bei Erreichen der korrekten Uhrzeit diese Taste loslassen und zur Bestätigung die Taste **OK** drücken.
- Zum Löschen der Programmierung der Fernbedienung und zur Rückkehr zu den Anfangseinstellungen drücken Sie mit der Spitze eines Bleistifts bzw. eines Kugelschreibers auf die Taste **○ ↶**.

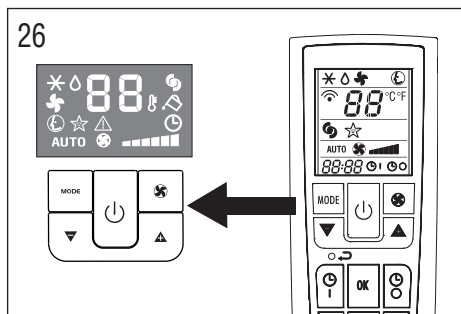
BETRIEB ÜBER FERNBEDIENUNG

Der erste Teil der auf der Fernbedienung vorhandenen Schaltungen entspricht genau der Bedienblende auf dem Gerät (Abb. 26).

Beziehen Sie sich demzufolge auf die Anweisungen des Kapitels BETRIEB ÜBER BEDIENBLENDE, um:

- das Gerät ein- und auszuschalten
- die Betriebsart (KÜHLUNG, ENTFEUCHTUNG, BELÜFTUNG oder SMART) sowie die Gebläsegeschwindigkeit auszuwählen.
- die gewünschte Temperatur einzustellen.

Im folgenden Abschnitt werden hingegen die zusätzlichen Funktionen, d.h. die Funktionen der Schaltungen im unteren Bereich der Fernbedienung, beschrieben.

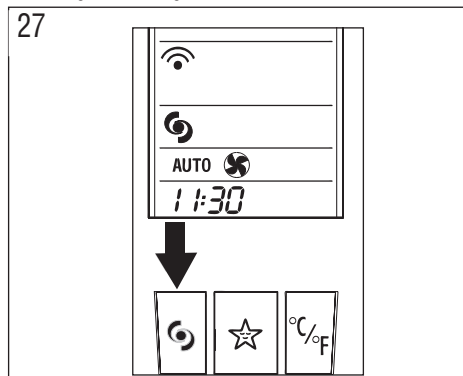




Funktion "BOOST" (Abb.27)

Ideal in den Sommermonaten für ein schnelles Kühlen des Raums. Die Funktion wird einfach durch Drücken der Taste  aktiviert.

Das Gerät funktioniert im Kühlbetrieb auf der höchsten Gebläsegeschwindigkeit und Leistungsstufe. Während des Betriebs dieser Funktion ist es somit unmöglich, die Temperatur einzustellen oder die Gebläsegeschwindigkeit zu ändern.

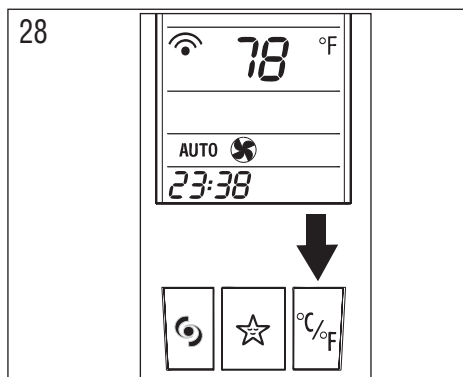


i Mit der Funktion BOOST kann die Dauer der Wasserfüllung im Vergleich zur Betriebsart Kühlen reduziert sein. Hingegen steigen jedoch die Kühlleistung und Effizienz an.



Wahl der Temperaturskala (Abb.28)

Bei Drücken der Taste  schaltet das Gerät die Temperaturanzeige von °C auf °F, und umgekehrt, um.



Funktion SLEEP (Abb.29)

Diese Betriebsart ist ideal für die Nachtstunden, weil sie den Gerätebetrieb allmählich reduziert und nach 8 Stunden schließlich ganz abschaltet.

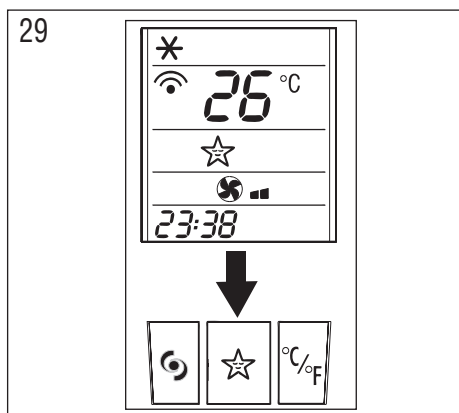
Zur korrekten Einstellung dieser Betriebsart wie folgt vorgehen:

- Die Betriebsart (Kühlen, Entfeuchten, oder Smart entsprechend der vorigen Anleitungen auswählen.
- Die Taste  drücken. Das Gerät funktioniert in der vorab ausgewählten Betriebsart und auf der niedrigsten Gebläsegeschwindigkeitsstufe.

In dieser Betriebsart läuft das Gebläse stets auf niedrigster Leistungsstufe, während die Raumtemperatur oder der Feuchtigkeitsgrad je nach Wunsch stufenweise variiert.

Im Kühlbetrieb steigt die Temperatur nach 60 Minuten um 1°C und nach 2 Stunden um ein weiteres Grad.

Im Entfeuchtungsbetrieb wird die Entfeuchtungsleistung pro Stunde 2 Mal teilweise reduziert.



EINSTELLEN DES TIMERS

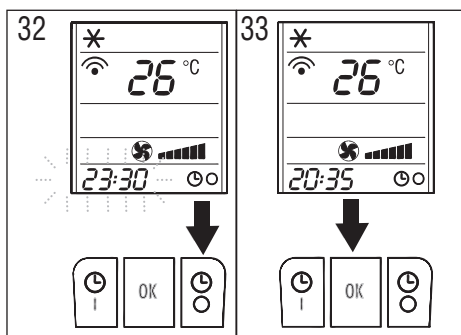
Die Programmierung des Timers ermöglicht Ihnen die Einstellung der von Ihnen gewünschten Gerätebetriebszeiten.

Programmieren der Einschaltfunktion

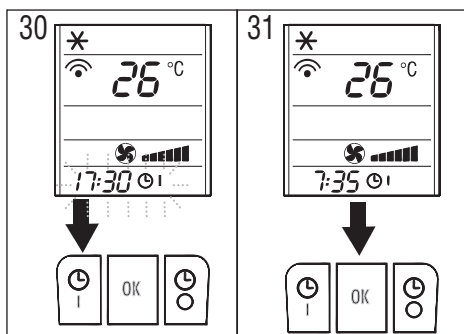
- Die Taste  drücken. Auf dem Display der Fernbedienung blinken die Einschaltzeit und das Symbol  (Abb. 30).
- Drücken Sie nun zur Einstellung der gewünschten Einschaltzeit die Taste  oder .
- Beim Erreichen der gewünschten Uhrzeit drücken Sie zu deren Bestätigung die Taste OK (Abb. 31): auf dem Display der Fernbedienung bleibt das Symbol  eingeschaltet, während auf dem Gerätedisplay das Symbol  erscheint, welches die Aktivierung des Timerbetriebs anzeigt.

Programmieren der Ausschaltfunktion

- Die Taste  drücken. Auf dem Display der Fernbedienung blinken die Ausschaltzeit und das Symbol  (Abb. 32).
- Drücken Sie nun zur Einstellung der gewünschten Ausschaltzeit die Taste  oder .
- Beim Erreichen der gewünschten Uhrzeit drücken Sie zu deren Bestätigung die Taste OK (Abb. 33): auf dem Display der Fernbedienung bleibt das Symbol  eingeschaltet, während auf dem Gerätedisplay das Symbol  erscheint, welches die Aktivierung des Timerbetriebs anzeigt.



Sollte eine vorzeitige Deaktivierung der Programmierung des Timers beim Ein- oder Ausschalten erforderlich sein, drücken sie 2 Mal entweder die Taste  oder .



EIGENDIAGNOSE

Das Gerät ist mit einem Eigendiagnosesystem ausgestattet, das einige Funktionsstörungen identifiziert. Die Fehlermeldungen erscheinen auf dem Display des Gerätes.

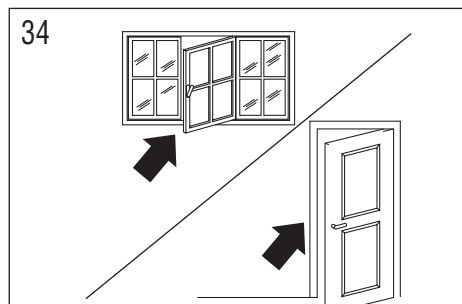
WENN AUF DEM DISPLAY ERSCHEINT...	... IST FOLGENDES ZU TUN
 Low Temperature (Frostschutz)	Das Gerät besitzt eine Abtauvorrichtung, welche die übermäßige Eisbildung verhindert. Das Gerät schaltet sich automatisch wieder ein, sobald der Abtauvorgang abgeschlossen ist.
 High Level (Innerer Sicherheitstank voll)	Entleeren Sie den inneren Sicherheitstank gemäß der Anleitungen im Abschnitt „Arbeitsvorgänge am Ende der Saison“. Bei Wiederauftreten dieser Störung wenden Sie sich an den nächst gelegenen Kundendienst.
 Change filter (Filterwechsel)	Diese Anzeige signalisiert, dass der Wasserfilter gemäß der Anleitungen im Abschnitt „Auswechseln des Kalkschutzfilters“ gewechselt werden muss.

WENN AUF DEM DISPLAY ERSCHEINT...	... IST FOLGENDES ZU TUN
 Probe Failure (Fühler beschädigt)	Bei Auftreten dieser Störung wenden Sie sich an den nächst gelegenen Kundendienst.
 Failure1	Bei Vorliegen von Alarm F1 setzt das Gerät seinen regulären Betrieb in der Funktion Luft-Luft fort. Um den Alarm zurückzusetzen, den Netzstecker des Gerätes herausziehen und wieder einstecken. Bei wiederholtem Alarmfall wenden Sie sich bitte an den Kundendienst

RATSCHLÄGE FÜR EINEN KORREKTEN GEBRAUCH

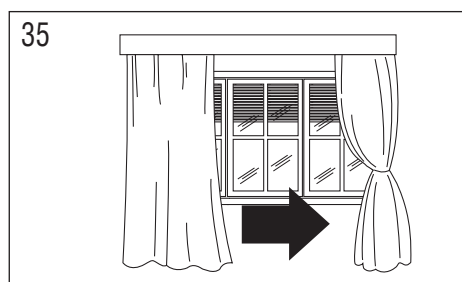
Um die optimale Leistung Ihres Klimagerätes zu erzielen, hier einige Hinweise:

- Schließen Sie die Fenster und Türen des zu kühlenden Raumes (Abb. 34). Bei zeitweiliger Festinstallation empfehlen wir jedoch, eine Tür einen Spalt geöffnet zu lassen (es reicht 1 cm), damit der richtige Luftaustausch gewährleistet wird;



Fenster und Türen schließen

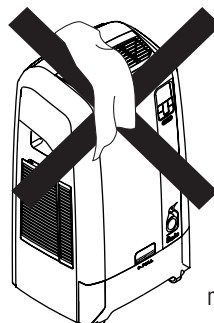
- Damit Ihr Gerät energiesparend arbeitet, den Raum vor direkter Sonnenbestrahlung schützen, indem Sie die Vorhänge zuziehen und/oder die Rollläden teilweise herablassen (Abb. 35);



die Vorhänge zuziehen

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Klimagerät;
- Behindern Sie nicht den Lufteingang und den Luftausgang (Abb. 36), indem Sie stets beide Gitter freilassen;
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Wärmequellen im Raum befinden.
- Das Gerät nicht in feuchten Räumen aufstellen (z.B. Waschküchen).
- Das Gerät nicht im Freien verwenden.

36



nicht abdecken

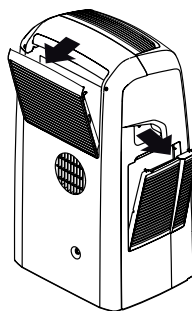
- Kontrollieren Sie, dass das Klimagerät auf einem ebenen Fußboden steht. Befestigen Sie hierzu gegebenenfalls die Rollensicherungen unter den vorderen Laufrollen.

LUFTREINIGUNGSFILTER

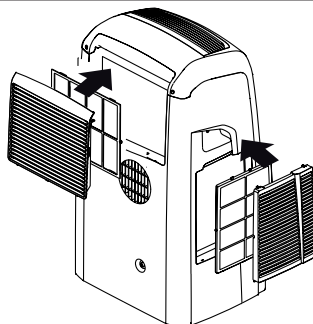
Dieses Gerät verfügt über zwei Staubschutzfilter für den Erhalt der Maschinenleistung.

Der erste befindet sich im hinteren Teil auf der Höhe des Luftansauggitters; der zweite ist seitlich angebracht (Abb. 37-38).

37



38



Einige Modelle sehen im hinteren Gitter die Verwendung eines Staubschutzfilters mit Silberionen sowie eines zusätzlichen elektrostatischen Filters vor.

Silberionenfilter

Dieser Staubschutzfilter wurde mit Silberionen behandelt, die nicht nur Staubpartikel zurückhalten, sondern auch eine starke antibakterielle Wirkung besitzen. Außerdem reduziert er andere Reizstoffe wie Pollen und Sporen.

Elektrostatischer Filter

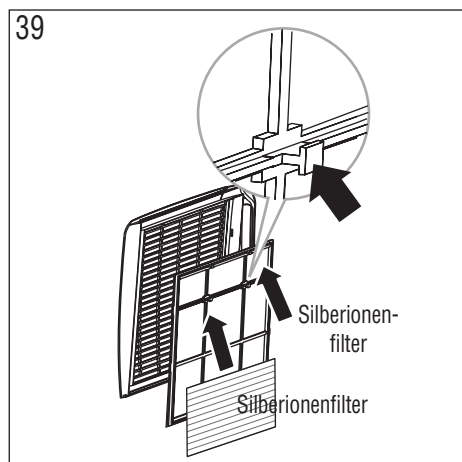
Der elektrostatische Filter hält kleinste Staubpartikel zurück und erhöht somit die Filtrationsfähigkeit des Gerätes.

Einsetzen der Filter am Gitter

Das Gerät kann auch nur mit den Staubschutzfiltern verwendet werden, die bereits in den Gittern eingesetzt sind.

Zur Verwendung des elektrostatischen Filters (falls dieser zum Lieferumfang Ihres Gerätes gehört) diesen aus der Verpackung entnehmen und am Staubschutzfilter befestigen, indem er unter den entsprechenden Haken eingesteckt wird (Abb. 39).

Wenn er nicht verwendet werden soll, empfiehlt es sich, den Filter in der verschlossenen Verpackung aufzubewahren.



REINIGUNG

Bevor Sie mit Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten beginnen, schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste  auf der Bedienblende oder auf der Fernbedienung aus, warten einige Sekunden ab und ziehen dann den Netzstecker aus der Steckdose.

Reinigung des Gerätegehäuses

Reinigen Sie das Gerät mit einem etwas angefeuchteten Tuch und wischen Sie es dann mit einem trockenen Tuch nach.

- Das Klimagerät nicht mit Wasser reinigen: dies könnte gefährlich sein.
- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin, Alkohol oder Lösemittel. Keine Insektenvernichtungsmittel oder Ähnliches auf das Gerät sprühen.

Reinigung der Luftfilter

Um die Funktionstüchtigkeit Ihres Klimagerätes nicht zu beeinträchtigen, empfehlen wir den Staubfilter jede Betriebswoche zu reinigen.

Reinigung der zum Lieferumfang aller Modelle gehörenden Staubschutzfilter

Jeder Filter befindet sich auf der Höhe des Luftansauggitters, wobei das Gitter selbst die Unterbringung dieses Filters ist.

Für die Filterreinigung wie folgt vorgehen:

- Das Luftansauggitter entfernen, indem es nach außen gezogen wird (Abb. 37).
- Den Staubschutzfilter entnehmen, indem er vom Gitter abgehakt wird (Abb. 38).
- Benutzen Sie zur Entfernung des auf dem Filter abgelagerten Staubs den Staubsauger. Sollte der Filter sehr schmutzig sein, waschen Sie ihn in lauwarmem Wasser und spülen ihn dann mehrmals nach.
- Den Filter nach dem Waschen gut trocknen lassen.
- Zum Wiedereinsetzen des Filters diesen erneut im Ansauggitter unterbringen und dann das Gitter wieder am Gerät einhaken.

Reinigung des Silberionen- sowie des elektrostatischen Filters (nur in einigen Modelle mitgeliefert)

Zur Reinigung des Silberionenfilters muss der elektrostatische Filter zeitweilig entfernt werden. Reinigen Sie die Filter mit einem Staubsauger auf mittlerer Leistungsstufe.

Der Silberionenfilter **kann mit** lauwarmem Wasser gewaschen werden: Lassen Sie ihn gut trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

Der elektrostatische Filter **kann nicht gewaschen** werden. Es empfiehlt sich aber, diesen mindestens nach 2 Saisons zu ersetzen.

Der elektrostatische Filter ist sowohl in Geschäften, die Zubehör von De'Longhi führen, als auch in den Kundendienststellen erhältlich.

OPERATIONEN ZUM SAISONBEGINN

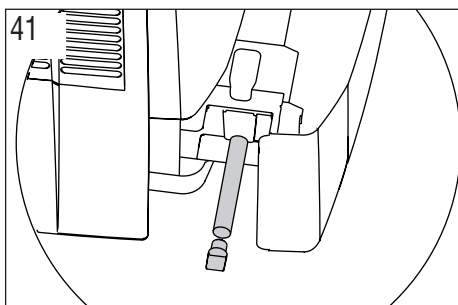
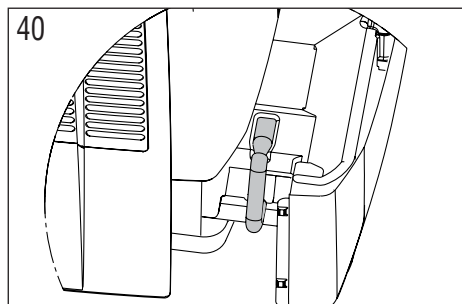
Prüfen Sie, dass das Versorgungskabel und der Stecker unversehrt sind und die Steckdose einwandfrei geerdet ist. Befolgen Sie genauestens die Installationsvorschriften.

OPERATIONEN ZUM SAISONENDE

Vor der Lagerung des Gerätes oder bei einem eventuellen Transport an einen anderen Ort muss das in den Tanks verbliebene Restwasser entleert werden.

Leeren des Tanks

Ziehen Sie den Tank gemäß der Anweisungen im Kapitel „FÜLLEN DES TANKS“ heraus, entfernen Sie den Abflusssutzen auf der linken Tankseite (Abb. 40/41) und legen Sie dessen äußeres Ende in einen Behälter ab. Entfernen Sie den Stöpsel und lassen Sie das Restwasser vollständig abfließen.

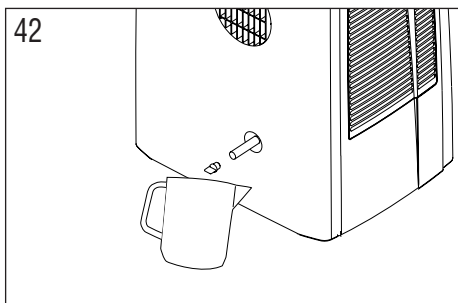


Leeren des internen Sicherheitstanks

Beginn der Saison den Stöpsel des Stutzens (G) durch den Abflusssutzen mit Stöpsel (U) zu ersetzen.

In der Nähe des Stutzens auf der Maschinenrückseite einen Behälter abstellen (Abb. 42) (z.B. Karaffe oder Flasche), den Stöpsel abziehen und das Restwasser abfließen lassen. Nach der Entleerung den Stöpsel wieder in seinen Sitz einführen.

ACHTUNG Die zu entnehmende Wassermenge kann bis 2 l betragen.



- Betreiben Sie das Gerät für circa eine halbe Stunde und ausschließlich im Belüftungsbetrieb, nachdem die zwei vorherigen Operationen ausgeführt wurden. Auf diese Weise trocknen die internen Teile des Gerätes vollkommen und es wird verhindert, dass sich Feuchtigkeit absetzt.
- Schalten Sie dann das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker.
- Entfernen Sie den Abluftschlauch sowie den Wasserabflussschlauch.
- Reinigen Sie nun den Staubschutzfilter.
- Decken Sie das Gerät zur Lagerung ab, damit kein Staub eindringen kann.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Anschlussspannung siehe Typenschild

Max. Leistungsaufnahme “
bei Kühlung

Kühlmittel “

Kühlleistung “

Betriebsgrenzbedingungen

Raumtemperatur
bei Kühlbetrieb 21÷35°C

GARANTIE

Die Bedingungen hinsichtlich der Garantie und des Kundendienstes befinden sich in den Unterlagen, die zum Lieferumfang Ihres Gerätes gehören.

WENN ETWAS NICHT FUNKTIONIERT

PROBLEME	URSACHEN	ABHILFEN
Das Klimagerät schaltet sich nicht ein.	- Die Stromzufuhr ist unterbrochen - Der Stecker ist nicht eingesteckt - Die interne Schutzvorrichtung schaltete sich ein	- Abwarten - Den Stecker einstecken - Die Kundendienststelle benachrichtigen
Das Klimagerät funktioniert nur kurzzeitig	- Der Abluftschlauch ist eingeklemmt oder geknickt - Eine Verstopfung verhindert die Abgabe der Luft nach außen	- Den Abluftschlauch korrekt anbringen und dabei dessen Länge und Biegungen auf ein Minimum begrenzen, damit Verengungen verhindert werden - Die Hindernisse, welche die Abgabe der Luft nach außen verhindern, feststellen und beseitigen.
Das Klimagerät funktioniert, kühlt aber den Raum nicht	- Türen, Fenster und Vorhänge sind offen - Im Raum ist eine Wärmequelle (Ofen, Fön, usw.) eingeschaltet - Der Abluftschlauch ist nicht mehr am Gerät angeschlossen - verstopfte Staubschutzfilter - Die technischen Eigenschaften des Gerätes eignen sich nicht für die Klimatisierung des Raumes, in dem es aufgestellt ist.	- Fenster, Türen und Vorhänge schließen, wobei stets die vorab aufgeführten „RATSCHLÄGE FÜR EINEN KORREKTEN GEBRAUCH“ zu berücksichtigen sind - Die Wärmequellen beseitigen - Den Abluftschlauch in der entsprechenden Unterbringung auf der Geräterückseite befestigen (Abb. 1) - Die Filter entsprechend der vorab beschriebenen Anleitungen reinigen
Während des Betriebs entwickelt sich ein unangenehmer Geruch im Raum	Staubschutzfilter und (falls vorgesehen) elektrostatischer Filter verstopft.	Die Filter entsprechend der vorab beschriebenen Anleitungen reinigen oder auswechseln
Das Klimagerät funktioniert nach dem Einschalten für etwa 3 Minuten nicht	Zum Schutz des Verdichters verzögert eine interne Vorrichtung die Einschaltung für circa 3 Minuten nach dem Neustart.	Abwarten; dieser Zeitintervall ab dem Neustart gehört zur normalen Betriebsweise
Auf dem Gerätedisplay erscheint das Symbol  mit einer der folgenden Angaben: LT / HL / CF / PF / FI	Das Gerät verfügt über ein Eigendiagnosesystem, welches einige Funktionsstörungen erkennt.	Konsultieren Sie das Kapitel EIGENDIAGNOSE.